



Aus der Gemeinde

Eigener Strom für über 20 Haushalte

Seit einigen Tagen ist die Photovoltaikanlage auf dem gemeindeeigenen Stockengut in Betrieb. Der produzierte Strom wird zu einem grossen Teil direkt auf dem Bauernhof verwendet.

Mitte 2021 genehmigten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Kilchberg einen Objektkredit über 166'000 Franken für die Erstellung der Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Remise des Stockenguts. Die erwartete Produktion der installierten Anlage beträgt etwa 72'000 kWh pro Jahr, das entspricht in etwa dem Stromverbrauch von 24 Haushalten à vier Personen. Ein Bildschirm gibt Auskunft über die aktuell produzierte Leistung und liefert andere interessante Daten zur Anlage.

Weitere Photovoltaik-Anlagen in Planung

Über die Hälfte des Stroms wird direkt auf dem Hof verbraucht. Einerseits in den Ställen, andererseits aber auch im Hofladen, wo viele Kühlgeräte besonders viel Strom brauchen, wenn die Sonne am intensivsten scheint.



Der selbstproduzierte Strom wird zu einem grossen Teil gleich auf dem Bauernhof verwendet. zvg.

Die Solaranlage ist ein Projekt in der Umsetzung des kommunalen Energieleitbilds, das der Gemeinderat 2020 erlassen hatte. Es sind

weitere Photovoltaik-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden in Planung. *Christian Benz, Ressortvorsteher Hochbau/Liegenschaften*

Inhaltsverzeichnis

Musik

Die Parkkonzerte werden am 30. Juni mit einem Ländler-Spektakel eröffnet. *Seite 2*

Jugendarbeit

Am 18. Juni stimmt die Kilchberger Bevölkerung darüber ab, ob die Jugendfachstelle künftig in die Gemeinde integriert werden soll. *Seite 3*

Aus der Schule

Schülerinnen und Schüler haben ein Porträt über ihren «Hausabwart» geschrieben. *Seite 15*

Leseverein

Die bekannte Autorin Blanca Imboden sorgt im Juni für einen fulminanten Abschluss der Leseverein-Saison. *Seite 17*

Vereine

Der Frauenverein Kilchberg feiert heuer sein 125-Jahr-Jubiläum. *Seite 19*

Anzeige

Wir Bankwerker sorgen dafür, dass der Hauskauf nicht zur Hypothek wird.

AgentSelly, die transparente Immobilien-Plattform.

Bankwerk seit 1841. **bank|thalwil**

YOGA
BY GABRIELLE BAUMANN
PRIVAT & GRUPPEN

„Scheune“ • Im Hof 2 • 8802 Kilchberg
WWW.GABRIELLEBAUMANN.COM

044 715 21 20 | malerfeurer.ch

MALER FEUERER
KILCHBERG



Mit dabei am Traditionsanlass

Die Harmonie am Sechseläuten

Die Harmonie Kilchberg marschierte mit der Zunft Hottingen an 18. Stelle im grossen Zug zum Böög. Bereits am Mittwoch und Samstag vor dem Sechseläutenmontag fanden verschiedene zoiftige Anlässe statt.

Die Harmonie Kilchberg ist seit über 60 Jahren Zunftspiel der Zunft Hottingen und begleitet diese jährlich am grossen Frühlingsfest. Als Auftakt führte das Spiel wiederum die letzte Probe vor dem Anlass öffentlich vor Publikum vor. Mit einer Marschmusikparade auf der Stockenstrasse und anschliessendem Platzkonzert vor dem Alterszentrum Hochweid fand dieses Vorsechseläuten am 12. April bei Regenwetter in Kilchberg statt. Wettermässig hatten die Musikantinnen und Musikanten dann am Wochenende mehr Glück. Am Samstag, 15. April, fand das Hottingerfest statt. Traditionell mit Marschmusik und Platzkonzerten im Quartier Hottingen, dem musikalischen Einzug in die Innenstadt und dem abendlichen Ball im Zunfthaus am Neumarkt.

Viele weitere Konzerte und Auftritte

Am Sechseläuten-Montag, 17. April, marschierte die Zunft Hottingen an 18. Stelle. Vorbei an zahlreichen Besuchenden und Fans marschierte die Harmonie Kilchberg mit den Zünftern zum Böög. Dieser hatte dieses Jahr offenbar besonders Freude am grossen Fest, denn der grosse Knall erfolgte erst nach fast einer Stunde, einem absoluten Rekord.

Weitere Infos unter www.harmonie-kilchberg.ch Folgen Sie uns auch auf Instagram und Facebook.



Die Harmonie Kilchberg ist seit über 60 Jahren Zunftspiel der Zunft Hottingen. So auch dieses Jahr dabei am Zürcher Sechseläuten. zvg.

Nun hoffen wir aber alle, dass der Sommer besser wird, als es der Böög prognostiziert, denn bereits ab Mai stehen viele Anlässe an, welche der Musikverein musikalisch begleiten darf. So reist das Spiel am 13. Mai mit der Zunft zum Nachsechseläuten nach Andermatt. Im Juni ist die Harmonie an diversen Anlässen in Kilchberg dabei: am Sommerfest des Frauenvereins (17. Juni), an der Erstkommunion in der katholischen Kirche (18. Juni) und am Sommerfest des Sanatorium (22. Juni).

Zudem spielt die Harmonie ebenfalls am grossen Musikfest «Da Capo», welches am Wochenende vom 9. bis 11. Juni in Horgen stattfindet. Sandra Hügli / Harmonie Kilchberg

Mehr Fotos auf Seite 24

Parkkonzerte 2023

Schweizer Ländlerkönig zu Gast in Kilchberg

Am 30. Juni 2023 findet das Ländler Spektakel im Park des C.F.Meyer-Hauses statt, ein volkstümlicher Abend mit der Ländlerkapelle Carlo Brunner und den Alphornbläsern von Berthold Schick.

Carlo Brunner muss man nicht gross vorstellen, er ist der Schweizer Ländlerkönig. Seine Kompositionen werden seit Jahrzehnten in der Ländlermusik und dem volkstümlichen Schlager viel gespielt und geliebt. Viele davon wurden zu Hits wie z. B. der «Waldvogel Schottisch» oder «Das chunnt mir Spanisch vor». Zwischen 1986 und 2010 nahm er mit insgesamt 23 unterschiedlichen Kompositionen am Grand Prix der Volksmusik teil. Mit seiner Kapelle interpretiert er, auf höchstem Niveau, die schönsten und bekanntesten Kompositionen der Schweizer Ländlermusik.

Traditionelle Alphornwerke

Das Alphorn steht beim Alphornensemble Berthold Schick für Tradition, Leidenschaft und Begeisterung, der Klang ist einzigartig, da es ein sehr anspruchsvolles Musikinstrument ist. Das Ensemble besteht aus professionell ausgebildeten Musikern, die in verschiedenen Genres musikalisch be-



Die Eröffnung der diesjährigen Parkkonzerte machen die Ländlerkapelle Carlo Brunner und die Alphornbläser von Berthold Schick. zvg.

heimatet sind. Schick und seine Alphornbläser präsentieren traditionelle Alphornwerke, vermischen diese gleichzeitig mit Neuem und erbringen den Beweis, dass man mit nur elf möglichen Tönen ein abwechslungsreiches und musikalisch anspruchsvolles Repertoire darbieten kann. Lassen Sie sich von Berthold Schick

und seinen Alphornbläsern in der Kombination mit Carlo Brunners Ländlerkapelle überraschen und freuen Sie sich auf ein besonderes musikalisches Highlight – auf echt gut gespielte Schweizer Volksmusik. e.

Tickets nur online im Vorverkauf bestellen: www.parkkonzerte-kilchberg.ch. Es gibt keine Abendkasse, die Platzzahl ist beschränkt.

Anzeige

Casa Taxi



044 715 58 58

Ihr Ansprechpartner
für Kilchberg

**NEU: auch mit
Rollstuhlangebot**

www.kilchberg-taxi.ch
info@sihltaxi.ch

Abstimmung am 18. Juni

Integration der Jugendfachstelle in die Gemeindeverwaltung

Am 18. Juni stimmt die Kilchberger Bevölkerung darüber ab, ob die Jugendfachstelle, welche seit dem Jahr 2000 über den Verein «Jugend in Kilchberg» geführt wird, künftig in die Gemeinde integriert werden soll.

Carole Dolder

Mit der Eingliederung der Jugendfachstelle in die Gemeindestruktur der Abteilung Soziales/Gesundheit wird ein langfristiger, nachhaltiger und zeitgemässer Rahmen für die Jugendarbeit geschaffen und dabei die notwendigen Mittel zur Verfügung gestellt. Damit soll erreicht werden, dass die Fachstelle den Fokus noch stärker auf das Kerngeschäft, die Jugendarbeit, setzen kann und in administrativen Bereichen entlastet wird. Der Standort der Büros bleibt bestehen, die Jugibox im Schellergut wird unverändert weitergeführt.

Integration als optimale Lösung

Im Rahmen der Integration wurden seitens der Gemeinde Kilchberg verschiedene Optionen geprüft. Eine Integration der Jugendfachstelle in die Gemeindeverwaltung stellte sich dabei als optimale Lösung heraus. Wird dem Antrag zugestimmt, werden die notwendigen organisatorischen, administrativen und personellen Massnahmen zeitnah umgesetzt. Bereits heute werden diverse Prozesse über die Verwaltung abgewickelt, dies ermöglicht einen reibungslosen und fliessenden Übergang in die Gemeindestruktur.

Die bisherige Trägerschaft «Jugend in Kilchberg» wird nach erfolgreicher Integration aufgelöst. Im Falle einer Ablehnung wird der Verein mit den bestehenden Ressourcen vorläufig weitergeführt. Die Suche nach alternativen, nachhaltigen Lösungen würde weitere Ressourcen binden, was kurzfristig auch die Haupttätigkeit mit den Jugendlichen beeinträchtigen könnte. Bereits heute trägt die Gemeinde Kilchberg den grössten Anteil der Kosten der Jugendfachstelle.

Am 23. Mai um 19.30 Uhr findet im reformierten Kirchengemeindehaus eine Informationsveranstaltung zu den Themen «Integration Jugendarbeit» und «Umbau Spinnergut» statt. Beide Vorlagen kommen **am 18. Juni vor das Volk zur Abstimmung.**



Der Büro-Standort im Schellergut bleibt auch bei Integration in die Gemeinde bestehen.

Archiv

Aus der Gemeinde

Termin mit der Gemeindepräsidentin

Sie haben Fragen, Kritik, Lob oder einfach sonst etwas mitzuteilen?

Die Gemeindepräsidentin **Phyllis Scholl** hat ein offenes Ohr und freut sich auf Begegnungen.

Gerne können Sie einen Termin via **präsidiales@kilchberg.ch** vereinbaren.

Gemeindepräsidentin **Phyllis Scholl.**

zvg.



Friendly reminder: bald zeigen Sie Ihre Füße...

Klassische Fusspflege für Damen und Herren

Fusspflege Lounge

Gaby Wyssling

Dipl. Fusspflegerin

Wydlerstrasse 5, 8802 Kilchberg

Mobil 079 453 78 59

info@fusspflegelounge.ch

www.fusspflegelounge.ch



Ihr regionaler Elektropartner

Ruckstuhl Elektrotech AG

Kurzschlusschluss

Ruckstuhl Elektrotech steht für sichere und zuverlässige Elektroinstallationen, von der Projektierung bis zur Installation.

Ruckstuhl Elektrotech AG

Soodstrasse 55

8134 Adliswil

www.ruckstuhl-elektro.ch

Ein Unternehmen der Ruckstuhl Gruppe



ORTSVEREIN KILCHBERG



Der Ortsverein lädt Sie im Namen der Gemeinde Kilchberg herzlich zur

BUNDESFEIER

am Dienstag, 1. August 2023, ab 18.00 Uhr,
auf das Festgelände im Breitloo ein

Programm

Festwirtschaft durch Albis Foxes

Folkloristische Eröffnung

Musikalische Unterhaltung mit der Band «the Live Juke Box»

Festansprache durch

Phyllis Scholl, Gemeindepräsidentin

**Jede Festbesucherin und jeder Festbesucher erhält
eine Grill-Wurst oder Vegi-Variante**



Bitte beachten Sie: Das Abfeuern von privatem Feuerwerk ist nur in dem dafür vorgesehenen Sektor gestattet. Der Ortsverein und die Gemeinde lehnen jegliche Haftung für Schäden aus Abfeuern von privatem Feuerwerk ab.



GEMEINDE
KILCHBERG



Kartonsammlung

Freitag, 2. Juni 2023, 7.00 Uhr

Ganzes Gemeindegebiet

- ✓ Wellkarton, alle Arten von unbeschichteten Kartonverpackungen wie Schachteln, Früchte-/Gemüsekartons ...
- ✓ Gefaltet, gebündelt und kreuzweise verschnürt oder in offenen Kartonschachteln kreuzweise verschnürt
- ✗ Kein verschmutzter Karton, keine Tetrapackungen



+41 44 716 32 42 | abfallwesen@kilchberg.ch
entsorgungkilchberg.ch

Ihre Partneragentur im Herzen von Zürich

persönlich • seriös • kompetent

Löwenstrasse 25, 8001 Zürich
Telefon 044 534 19 50

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Kathrin Grüneis



freieherzen.ch

Der nächste «Kilchberger» erscheint am 7. Juni 2023



Nachrichten aus dem Gemeindehaus

Verhandlungsbericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 18. April 2023 und Informationen aus dem Gemeindehaus

Berichterstattung von Daniel Nehmer, Gemeindeschreiber/Leiter Gemeindeverwaltung

Altersstrategie 2023 – 2026; Grundlagenbericht und Versorgungskonzept

Das Projekt Strategie Alter und Gesundheit 2023 – 2026 hat seinen Ursprung in den Legislaturzielen der vergangenen Amtsperiode 2018 – 2022.

Ein Ziel war, eine Bedarfsanalyse vorzunehmen und daraus die konkrete, langfristige Alterswohnraumplanung (inkl. Pflegeplätze) festzulegen.

Ein weiteres Ziel war die Überprüfung und Aktualisierung des Versor-

gungskonzepts aus dem Jahr 2011 und des Altersleitbildes aus dem Jahr 2005. Seit dem Jahr 2011 müssen die Gemeinden über ein Versorgungskonzept verfügen (§ 13 der Verordnung über die Pflegeversorgung), in dem beschrieben wird, wie die Gemeinde ihrer Aufgabe zur Sicherstellung der ambulanten und stationären Pflegeversorgung nachkommt.

Das Altersleitbild beschreibt die Absichten und Prioritäten, die eine Gemeinde im Bereich Alter und Älter werden hat. Es wird partizipativ in einem prozesshaften Vorgehen mit der älteren Bevölkerung erstellt.

Das neue Dokument Versorgungskonzept Alter und Gesundheit Kilchberg ist eine Aktualisierung

und Zusammenführung des Versorgungskonzepts aus dem Jahr 2011 und dem Altersleitbild aus dem Jahr 2005 und ersetzt diese. Dieses wird in den nächsten Tagen über die Gemeindegewebseite www.kilchberg.ch aufgeschaltet.

Gerne wird der Gemeinderat die Bevölkerung im Rahmen einer Informationsveranstaltung über die Altersstrategie 2023 – 2026 informieren. Eine Einladung erfolgt rechtzeitig.

Im Weiteren hat der Gemeinderat

- die baurechtliche Bewilligung für die Pavillonbauten beim Schulhaus Brunnenmoos erteilt;
- den umfassenden Bericht der Prüfstelle zur Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Kilchberg genehmigt und die sehr gute Arbeit des Bereichs Finanzen und der Verwaltungsabteilungen verdankt;
- die Vorgaben des Gemeinderates für die Erstellung des Budgets 2024 genehmigt;
- einen temporären Einsatz einer Springer-Person für den Bereich Steuern bewilligt und in diesem

Zusammenhang einen gebundenen Objektkredit von CHF 87'500.00 inkl. MWST genehmigt;

- aus dem kommunalen Inventar der Natur- und Landschaftsschutzobjekte/Bauminventar zwei Silberlinden, Kat. Nr. 2613, entlassen. Eine amtliche Publikation erfolgt in den nächsten Tagen im «Thalwiler Anzeiger»;
- für eine Machbarkeitsstudie zum Umbau und der Sanierung der Turnhalle Hochweid einen Objektkredit von CHF 16'000.00 inkl. MWST ausserhalb Budget genehmigt;
- eine Stellungnahme zuhanden der Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich (VBZ) im Zusammenhang mit der öffentlichen Auflage des Verbundfahrplanprojekts 2024 genehmigt;
- eine Stellungnahme zu den Tarifmassnahmen 2024 des Zürcher Verkehrsverbunds (ZVV) verabschiedet;
- die baurechtliche Bewilligung zum Dachausbau und der Installation einer Erdsonden-Wärmepumpenanlage beim Schulhaus Dorf, Dorfstrasse 41, erteilt.

Fledermausschutz in der Gemeinde

Freiwillige Fledermausschützer gesucht

Der Schweizer Fledermausschutz ist eine Erfolgsgeschichte im Nationalen Artenschutz. In der Region Kilchberg werden ehrenamtliche Mitarbeitende im Zürcher Fledermausschutz gesucht.

Der Schweizer Fledermausschutz ist eine Erfolgsgeschichte im Nationalen Artenschutz. In der Region Kilchberg werden ehrenamtliche Mitarbeitende im Zürcher Fledermausschutz gesucht.

Eine qualitativ gut ausgebildete, ehrenamtlich mitarbeitende Basis sorgt dafür, dass die Schutzaktivitäten für die heimlichen Königinnen der Nacht auch nachhaltig in die Gemeinden getragen werden. Im Kanton Zürich engagieren sich seit 30 Jahren ehrenamtliche Mitarbeitende auf Gemeindeebene unter der Anleitung der kantonalen Fledermausschutz-Beauftragten, und das mit grossem Erfolg. Ohne die Arbeit dieser Helferinnen und

Helfer wäre das heute erreichte Niveau im Zürcher Fledermausschutz nicht mehr zu halten.

Verstärkung gesucht

Gerne möchten die Fledermausschutz-Beauftragten das aufgestellte Freiwilligenteam erweitern, um regionale Lücken zu schliessen. Gesucht sind Leute, die sich für Fledermäuse und deren Schutz interessieren und sich gerne für diese spannenden und geschütz-

ten Nachttiere einsetzen möchten. **Grundlage für die Mitarbeit ist eine sieben Anlässe umfassende Ausbildung**, die im September 2023 startet und im Mai 2024 mit einer Prüfung abgeschlossen wird. e.

Bei Interesse und für mehr Informationen melden Sie sich bitte bei den Fledermausschutz-Beauftragten Lea Morf & Karin Safi-Widmer, Mail: fledermausschutz.zh@gmx.ch



Wer interessiert sich für Fledermäuse und deren Schutz? Ehrenamtliche Mitarbeitende werden gesucht. Hans Caspar Ryser

Anzeige



Für Begeisterungsfähige

Tagesschule und Internat

Zweisprachiger Unterricht

Faires Aufnahmeverfahren

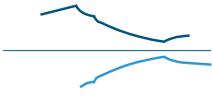
Leistungsschule mit Topbetreuung

Mit Internat

Chunnsch au is Gympi?

Maturitätsschule mit öffentlichem Leistungsauftrag
041 854 81 81

GYMNASIUM IMMENSEE



**Informationsveranstaltung zur Urnenabstimmung vom 18. Juni 2023
am Dienstag, 23. Mai 2023, um 19.30 Uhr im reformierten
Kirchgemeindehaus Kilchberg**



Abstimmungsvorlagen sind:

- 1. Integration der Jugendfachstelle in die Politische Gemeinde Kilchberg**
- 2. Umbau und Sanierung des Spinnerguts, Nidelbadstrasse 49**

Der Gemeinderat und die Schulpflege laden alle interessierten Kilchbergerinnen und Kilchberger ein, sich an dieser Informationsveranstaltung ein Bild zu den Abstimmungsvorlagen zu machen.

Es präsentieren und diskutieren mit Ihnen die zuständigen Ressortvorstehenden

- Dr. Peter Barmettler (Finanzen/Steuern)
- Christian Benz (Hochbau/Liegenschaften)
- Susanne Gilg (Bildung)
- Katharina Stucki (Soziales/Gesundheit)

Für Fragen stehen Ihnen Rita Hongler, Leiterin Abteilung Soziales/Gesundheit, und Riccardo Lozza, Leiter Bereich Liegenschaften, sowie weitere Fachpersonen aus den Bereichen Jugendfachstelle, Liegenschaften und Bildung zur Verfügung.

Für Interessierte wird vorgängig zur Veranstaltung eine **Führung durch das Spinnergut** angeboten: **Dienstag, 23. Mai 2023, 18.00 Uhr, Besammlung beim Spinnergut.**

Alle sind herzlich willkommen zur Führung und/oder Informationsveranstaltung.

Der Gemeinderat und die Schulpflege freuen sich auf eine rege Beteiligung.

Herausgepickt

Muttertag

Taufsonntag mit Pfarrerin Sibylle Forrer und Vikarin Lisa de Andrade. Günter Wehinger (Querflöte) spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Dollar Brand und Wolfgang Amadeus Mozart.

**Gottesdienst mit Taufen,
So, 14. Mai, 10.00 Uhr,
reformierte Kirche**



Zäme go spaziere

Miteinander unterwegs sein, miteinander reden, miteinander die Umgebung geniessen. Haben Sie Lust auf einen Spaziergang? Wir laden Sie herzlich ein, am 16. Mai dabei zu sein. Leitung: Rolf Küry
**Zäme go spaziere, Di, 16. Mai,
9.30 Uhr, Treffpunkt:
Vor dem KGH**

Kommission Nachhaltigkeit

Vor der KGV lädt die Nachhaltigkeits-Kommission die Kirchgemeinde zum Austausch über Möglichkeiten umweltschonenden Verhaltens ein. In thematischen Gruppen werden Schöpfungsleitbild, Kommunikation sowie Biodiversität diskutiert.

**Veranstaltung Nachhaltigkeit,
Mo, 22. Mai 2023, 18.00 Uhr,
vor KGV, Grosser Saal, ref. KGH**



Harmonische Einheit der individuell ausgestalteten Figuren – Ikone «Herabkunft des Heiligen Geistes»

Anders sehen

Auffahrt und Pfingsten stehen vor der Tür. Pfarrer Stefan Schori stellt Betrachtungen über die Ikone «Herabkunft des Heiligen Geistes» vor dem Hintergrund der Geschehnisse an diesen Feiertagen an.

Wenn wir uns so umschaun, sehen wir oft, wie verschieden alt, verschieden schlau oder verschieden sympathisch wir sind. Die Ikone «Herabkunft des Heiligen Geistes» lädt uns ein, mit Gottes Augen zu sehen. Wie das aussieht, wird unter anderem durch die umgekehrte Perspektivität erreicht: Die Jünger weiter hinten sind zum Ausgleich grösser statt kleiner

gemalt. Die individuell ausgestalteten Figuren werden so zu einer harmonischen Einheit. Wie wäre das, wenn wir uns nicht nur als unterschiedlich, sondern auch als gleich wichtig sehen würden? Um ein Stück weit in eine solche Einheit hineingenommen zu werden, feiern wir als Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Nationen aus Kilchberg und Rüschlikon zu-

sammen die liturgische Feier an Auffahrt und den Pfingst-Gottesdienst.

Abwesenheit des Auferstandenen

Auffahrt zeigt sich auf der Ikone als Lücke oben im Halboval zwischen Petrus (links) und Paulus (rechts). Die Abwesenheit des Auferstandenen ist jedoch eine Abwesenheit, die keine Leere hinterlässt, sondern Raum eröffnet für die zwölf Strahlen Heiligen Geistes. So dass der Himmel selbst aufscheint, symbolisiert durch Gold. Von manchen Kulturen wurde Gold als Gott verehrt, weil es nie seinen Glanz verliert. Eisen kann
Fortsetzung auf nächster Seite

«Vertreter verschiedener Nationen aus Kilchberg und Rüschlikon feiern zusammen die liturgische Feier an Auffahrt und den Pfingst-Gottesdienst.»

Kirchgemeinde- versammlung

Liebe Mitglieder unserer Kirchgemeinde

Wir laden Sie herzlich zur Kirchgemeindeversammlung vom 22. Mai 2023, um 20.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus ein. An diesem Abend stehen die Abnahme der Jahresrechnung sowie die Jahresberichte aus den Resorts im Mittelpunkt. Besonders freue ich mich darauf, den Jahresbericht vom Jahr 2022 vorzustellen. Er ist nicht nur ein informatives Dokument, sondern auch ein Zeugnis unseres Engagements und der Leidenschaft für unsere Kirchgemeinde. Der Jahresbericht gibt Einblick in unsere vielfältigen Aktivitäten, Ereignisse und Projekte. Von unserem reichhaltigen Veranstaltungskalender bis hin zu unserem sozialen Engagement – wir haben im vergangenen Jahr viel erreicht. Nach der Versammlung laden wir Sie zum Apéro ein, wo Sie die Möglichkeit haben, mit Mitgliedern der Kirchenpflege ins Gespräch zu kommen.

Ich freue mich darauf, Sie am 22. Mai 2023 bei unserer Kirchgemeindeversammlung begrüßen zu dürfen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich als Mitglied unserer Kirchgemeinde aktiv an den Entscheidungen zu beteiligen und einen Einblick in unsere Arbeit im vergangenen Jahr zu erhalten. Ich freue mich auf Sie und Ihre aktive Teilnahme!

Marc Faistauer,
Präsident der Kirchenpflege



Marc Faistauer

Fortsetzung Seite 1 «Anders sehen»

rosten, Silber wird schwarz, aber Gold glänzt immer, egal wie lange es in der Erde liegt. Auf der Ikone ist Gold keine Farbe, es wurde echtes, glänzendes Gold aufgetragen. Den Himmel kann man nicht kopieren, nur erfahren und glänzen lassen. Ein Detail gefällt mir besonders auf dieser Ikone:

«Auch der Weltenbrunch gehört zu Pfingsten, wo wir zusammensitzen, essen und trinken – ganz erdisch.»

Auch auf dem Boden und auf den Stühlen hat es Goldstaub. Heiliger Geist ist sich nicht zu schade, auf Erde und irdische Stühle abzufärben. Darum gehört auch der Weltenbrunch zu Pfingsten, wo wir zusammensitzen, essen und trinken – ganz erdisch.

Pfarrer Stefan Schori

Freitag-Frauen-Apéro

«Miss Marple» aus Zürich

Louisa Erismann hat einen nicht alltäglichen Beruf. Am Freitag-Frauen-Apéro vom 12. Mai berichtet sie von präparierten Banknoten, eifersüchtigen Ehemännern und nächtlichen Beschattungen.

Der Beruf des Privatdetektivs fasziniert Menschen seit jeher. Es gibt unzählige Bücher, Filme und Krimi-Serien. Doch wie arbeitet eigentlich ein echter Privatdetektiv – beziehungsweise eine echte Privatdetektivin? Louisa Erismann ist eine der wenigen Privatdetektivinnen. Sie erzählt uns aus ihrem Arbeitsalltag, der Gemeinsamkeiten mit den Detektivfiguren in Film und Fernsehen hat, aber oft auch ganz anders abläuft. Das alles wäre schon spannend genug, aber noch etwas Anderes kommt hinzu: Die Detektivin hat sich erst mit dem Eintritt ins Rentenalter für diesen Beruf entschieden.

Detektivschule mit über 60 Ihre Lebensgeschichte, vom Bauernmädchen zur Grossstadt-detektivin in Zürich, ist hochinteressant. Wie wird man Privatdetektivin, und wieso entscheidet sich eine Frau mit über 60 Jahren, diesen Beruf an einer Detektiv-



Diplomocoach und Detektivin –
Die Referentin des Freitag-Frauen-
Apéros vom 12. Mai 2023

schule zu erlernen? Die Detektivin erzählt uns von ihrer Ausbildung, welche Vorteile ihr höheres Alter und die grössere Lebenserfahrung mitbringen. Auch er-

Auffahrt-Gottesdienst, gemeinsam mit Rüschtikon, Do, 18. Mai, 10.00 Uhr.
Mit den Pfarrern Stefan Schori und Ralph Müller
in der ref. Kirche. Musik: Laura Missuray (Sopran) und Bernadeta Sonnleitner (Mezzosopran) singen Werke von Mendelssohn, Mozart und Vivaldi

Pfingstgottesdienst, mit und in Rüschtikon, mit Abendmahl, So, 28. Mai, 10.00 Uhr.
Mit den Pfarrern Stefan Schori und Ralph Müller
in der ref. Kirche Rüschtikon

klärt sie im Weiteren wie ihre zusätzliche Ausbildung zum Coach ihr beim Umgang mit den Klientinnen und Klienten hilft. Sie berichtet ausserdem, welche modernen Mittel eine Detektivin im Jahr 2022 nutzt, und auf welches uralte Handwerkszeug es ankommt – von Perücken bis zu stundenlangen Beschattungen, nachts, allein im Auto. Ein spannender Abend mit «Miss Marple» aus Zürich erwartet Sie.

Freitag-Frauen-Apéro, Freitag, 12. Mai 2023, reformiertes Kirchgemeindehaus Kilchberg, Türöffnung: 19.00 Uhr, Referat: 19.30 Uhr. Anmeldung bis 9. Mai erforderlich unter www.refkilch.ch/ anmeldung oder Tel. 044 715 56 51. Mit Apéro und individuellem Veranstaltungsende



Dvorak an der «Langen Nacht der Kirchen»

Die Kantorei Kilchberg führt an der «Langen Nacht der Kirchen» die Messe in D von Antonin Dvorak sowie zwölf «Biblische Lieder» desselben Komponisten auf.

Die zur Aufführung gelangende Messe in D op. 86 von Antonin Dvorak ist ein Auftragswerk, das der Komponist im Jahre 1887 in knapp drei Monaten vollendete. Es umfasst die üblichen Abteilungen Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei, die in einer eigenen, nicht auf den ersten Blick auf Dvorak hin deutenden Tonsprache geschrieben sind. Die Kantorei Kilchberg wird das Werk zusammen mit einem kleinen Orchester und Solistinnen und Solisten aufführen. Neben dieser Messe kommen zwölf «Biblische Lieder», op. 99, des gleichen Komponisten zur Aufführung. Diese werden abwechselnd vom Gesamtchor und den Solistinnen und Solisten vortragen. Die Kantorei Kilchberg freut sich darauf, am 2. Juni viele Zuhörer in der reformier-



Der tschechische Komponist Antonin Dvorak (1841–1904)

ten Kirche Kilchberg begrüßen zu dürfen. Der Eintritt ist frei, am Ende des Konzertes wird eine Kollekte durchgeführt.

*Für die Kantorei Kilchberg:
Ueli Schenk*

Konzert «Lange Nacht der Kirchen», Freitag, 2. Juni, 20.00 Uhr, ref. Kirche Kilchberg, Freier Eintritt mit Kollekte



Konzert

«Die vier Jahreszeiten» von Vivaldi

Am 21. Mai 2023 führt die «Camerata Solotutti Solothurn» in der reformierten Kirche Kilchberg «Die vier Jahreszeiten» von Antonio Vivaldi auf. Freier Eintritt mit Kollekte.

«Die vier Jahreszeiten» gehören zur Programm-Musik, die im 17. und 18. Jahrhundert ihren Höhepunkt hatte. Ihr Merkmal ist die «Imitation der schönen Natur mittels Klängen». Im Gegensatz zu Deutschland und Frankreich war die Programm-Musik in Italien nur ein sporadisches Phänomen mit Ausnahme von Vivaldi,

der rund 30 Konzerte mit eindeutig programmatischem Charakter geschrieben hat. In den «vier Jahreszeiten» werden die speziellen Stimmungen wie Vogelgezwitscher oder Windesrauschen den Solostimmen überlassen.

Konzert «Die vier Jahreszeiten», So, 21. Mai 2023, 17.00 Uhr, ref. Kirche, mit der «Camerata Solotutti Solothurn»: Ada Meini, Deborah Eckardt, Livia Frei, Norea Mirjam Klar und Max Sonneleitner, Freier Eintritt mit Kollekte

Warum engagiere ich mich als Freiwillige?

Als mein Mann und ich vor 55 Jahren in der reformierten Kirche Kilchberg heirateten, bat uns der damalige Pfarrer Hans Rudolf Walser, inhaltlich etwas zum Gottesdienst beizutragen. Das taten wir mit viel Eifer, und darauf folgte schon bald die Anfrage, ob wir uns nicht als Sonntagschullehrer:in betätigen möchten. Das war also mein erster Freiwilligeneinsatz bei der Kirche. Ich war in Kilchberg als Primarlehrerin schon bekannt. Aufgewachsen im englischsprachigen Ausland, brachte ich Ideen ein, die damals hier neu waren. Beispielsweise organisierte ich eine mehrtägige Wanderung entlang der historischen Gotthardroute von Kilchberg nach Bellinzona, und wir übernachteten jeden Abend an einem anderen Ort. Meine Freude am Theaterspielen brachte es mit sich, dass ich mit den Sonntagsschulkindern gerne die Aufführungen der Sonntagschulweihnacht einstudierte.

Seit gut 20 Jahren bin ich in der Bibliothekskommission tätig. Unter anderem schreibe ich z.B. das Protokoll unserer Sitzungen. Das hat seinen Grund. Als ich nach langen Jahren im Ausland die Matura machen wollte, fiel ich in Deutsch durch. Wir hatten zwar zu Hause immer Schweizerdeutsch gesprochen, aber die Schriftsprache kam zu kurz. «Protokollieren» war ein gutes Mittel, in der Schriftsprache satelfester zu werden.

Die Zusammenarbeit mit den anderen Mitgliedern der Kommission sowie der Kontakt mit den Menschen, die Bücher ausleihen, machen mir Freude, und ich lerne viele lesenswerte Bücher kennen. Für mich ist es eine Selbstverständlichkeit, mich ehrenamtlich zu betätigen. Das hängt einerseits mit meiner Erziehung zusammen, in der mir meine Eltern vorlebten, dankbar zu sein. Andererseits aber auch mit meiner Sozialisation in den USA, wo man von gut situierten Menschen erwartet, dass sie sich freiwillig für andere engagieren. Ob wir uns nun in England oder Amerika aufhielten, war es meiner Mutter wichtig, mit der ganzen Familie die jeweilige protestantische Kirche zu besuchen. Zum einen des Glaubens wegen, zum anderen aber auch, weil dies ein Mittel war, mit den Leuten vor Ort in Kontakt zu kommen. Ich denke, das könnte auch für viele hier ansässige Ausländerinnen und Ausländer ein Weg sein, die manchmal doch sehr zurückhaltende Schweizer Bevölkerung näher kennenzulernen.

Vreni Deuchler



Seit bald 20 Jahren in der Bibliothekskommission – Vreni Deuchler

Mani Matter-Lieder

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie am 13. Juni einen schönen Nachmittag mit Andreas Aeschlimann und seinen Mani Matter-Liedern. Anschliessendes Beisammensein bei einem feinen Zvieri.

Nicht nur eine Uhr, die alle zwei Stunden stehen bleibt, hat der Berner Troubadour Mani Matter erfunden, sondern auch eine Vielzahl zeitloser Chansons. Die Lieder Mani Matters haben seit ihrem ersten Erklängen nichts an Aktualität eingebüsst – im Gegenteil! Es wohnt in ihnen eine berührende Mischung von Humor und Tiefsinn, die den Berner Chansonnier unvergesslich macht. Unscheinbare Begebenheiten des Alltags erhalten weltgeschichtliche Dimensionen. Gleichzeitig aber spricht Mani Matter grosse Gedanken in schlichten Worten und einprägsamen Bildern aus. Er hat sich so

in die Herzen von Jung und Alt gesungen.

Der Nachmittag mit Andreas Aeschlimann gibt neue Einblicke in die Vielfältigkeit des Werkes eines sowohl tiefgründigen als auch humorvollen Poeten und Sängers. Andreas Aeschlimann lässt die Chansons neu aufleben und spannt den Bogen bis zum legendären Auftritt Mani Matters im Berner Bierhübeli im September 1972. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Andreas Aeschlimann.

*Caroline Matter und
Andreas Aeschlimann*

**Ökumenischer Seniorinnen- und Seniorennachmittag, Dienstag, 13. Juni, 14.30 Uhr, im ref. Kirchgemeindehaus
Eine Anmeldung bis 8. Juni über www.refkilch.ch/anmeldung oder Tel. 044 715 56 51 (Verwaltung) ist erforderlich.**



Andreas Aeschlimann – Geschätzter Interpret von Mani Matter-Liedern

«Die Lieder Mani Matters haben seit ihrem ersten Erklängen nichts an Aktualität eingebüsst – im Gegenteil!»

MINA & Freunde

IN MEINER KINDERBIBEL STEHT, DASS DA EIN RAUSCHEN WAR, WIE EIN STURM VOM HIMMEL, LICHT, DAS WIE FEUER LEUCHTETE UND ...



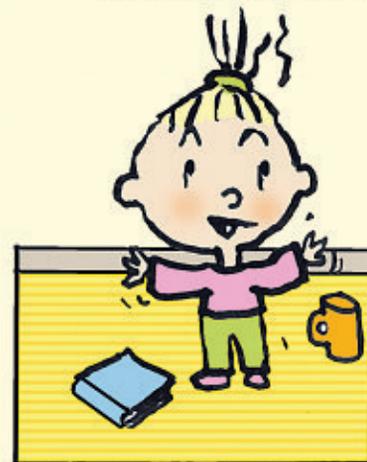
... HELLE FLAMMEN HABEN SICH AUF JEDEN VON IHNEN GESETZT.



WENN DAS AM PFINGSTSONNTAG BEI UNS IN DER KIRCHE PASSIEREN WÜRDE! WEIA!!



DIE EINEN WÜRDEN RUFEN: „EIN WUNDER!“ ANDERE: „HOLT DIE FEUERWEHR!“ VIELE WÜRDEN FOTOS MIT IHREM HANDY MACHEN. POLIZEI MIT BLAULICHT, VIELLEICHT SOGAR HUBSCHRAUBER ...



**Chinder-
Zeit**



Veranstaltungen

Bei Veranstaltungen, die mit Konsumation verbunden sind, benötigen wir eine Anmeldung. Sie werden in der Agenda mit folgendem Icon gekennzeichnet: ☞

Bitte melden Sie sich dafür über unsere Homepage refkilch.ch an.



Kirche daheim

Alle Online-Gottesdienste stehen hier zur Verfügung: www.refkilch.ch/angebote/online-gottesdienste

Interessante Online-Anlässe finden Sie unter www.refkilch.ch

Gottesdienste

14. Mai, Sonntag, Muttertag

Gottesdienst mit Taufen

10.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Pfrn Sibylle Forrer und Vikarin Lisa de Andrade.
Anschliessender Apéro

Gottesdienst im Seespital

10.00 Uhr, Seespital
Mit Pfrn Renate Hauser

18. Mai, Donnerstag, Auffahrt

Gottesdienst mit Rüschlikon

10.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Pfr Stefan Schori und Pfr Ralph Müller

21. Mai, Sonntag

Gottesdienst

10.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Pfr Christian Frei

28. Mai, Sonntag, Pfingsten

Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Uhr, ref. Kirche
Rüschlikon
Mit Pfr Stefan Schori und Pfr Ralph Müller

4. Juni, Sonntag

Gottesdienst Konfirmation

10.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Pfrn Sibylle Forrer und den Konfirmandinnen und Konfirmanden.
Anschliessender Apéro

Kultur und Musik

Chorproben

Kantorei Kilchberg:

Mi, 19.30–21.30 Uhr

Gospelchor:

Do, 18.30–20.30 Uhr
Beide Chöre proben im ref. KGH, ausser in der Schulferienzeit

17. Mai, Mittwoch

Musik & Stille

18.15 Uhr, ref. Kirche
Mit Organist Max Sonnleitner

21. Mai, Sonntag

Konzert «Vier Jahreszeiten»

17.00 Uhr, ref. Kirche

2. Juni, Freitag

Konzert Antonin Dvorak

20.00 Uhr, ref. Kirche
Freier Eintritt mit Kollekte

5. Juni, Montag

Offenes Singen

19.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Mariann Thöni

Erwachsenenbildung und Spiritualität

11. Mai, Donnerstag

Ökum. Morgenbesinnung

9.30 Uhr, ref. Kirche
Mit der ökum. Frauengruppe

16. Mai, Dienstag

«Schweigen auf dem Berg»

18.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Linda Deiss Burger

1. Juni, Donnerstag

«Schweigen auf dem Berg»

18.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Stefan Schori

Kinder und Jugend

Das «Singe mit de Chliinschte» findet regelmässig jeden Mittwoch, 10.20 Uhr, in der ref. Kirche statt. Mit Linus Fessler

13. Mai, Samstag

Chinderchile

10.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Sibylle Forrer und anschliessendem Znüni im KGH

Veranstaltungen

Der «Mittagstisch für alle» findet regelmässig mittwochs (ausser in den Schulferien) um 12.00 bis 13.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus statt. ☞

12. Mai, Freitag

Freitag-Frauen-Apéro

19.30 Uhr, ref. KGH
Mit Referentin Louisa Erisman ☞

«Chinderhüete»
am Sonntagmorgen
**Wer hat
Lust und
Zeit?**



Gesucht

Wir suchen Freiwillige!

Gerne würden wir eine «Chinderhüete» während des Gottesdienstes anbieten für 2 bis 7-Jährige. Könnten Sie sich vorstellen, Teil des Team zu werden? Und so das kirchliche Leben am Sonntagmorgen mitzuprägen und für Familien zugänglicher zu machen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme über info@refkilch.ch oder 044 715 56 51.

16. Mai, Dienstag

Zäme go spaziere

9.30 Uhr, vor dem ref. KGH
Mit Rolf Küry

22. Mai, Montag

Veranstaltung Nachhaltigkeit

18.00 Uhr, ref. KGH

Kirchgemeindeversammlung

20.00 Uhr, ref. KGH
Grosser Saal, mit Apéro

25. Mai, Donnerstag

Rollstuhlausflug Alterszentrum

14.00 Uhr, ref. KGH

5. Juni, Montag

Zäme spiele

14.30 Uhr, ref. KGH
Mit Marianna und Arnold Zuber

Bibliothek.

Die Bibliothek ist Di, Mi und Do unbetreut geöffnet: 13.30–17.00 Uhr
sonntags: 11.00–12.00 Uhr
betreut: Do, 16.00–17.00 Uhr

Adressen

Verwaltung:
Telefon 044 715 56 51
Montag–Freitag
9–12 Uhr
Pfarrpersonen:
Sibylle Forrer
Tel. 044 915 33 92
sibylle.forrer@refkilch.ch
Stefan Schori
Tel. 077 527 87 25
stefan.schori@refkilch.ch
Sozialdiakonie Seniorinnen und Senioren:
Caroline Matter
Telefon 044 715 44 05
caroline.matter@refkilch.ch

Impressum

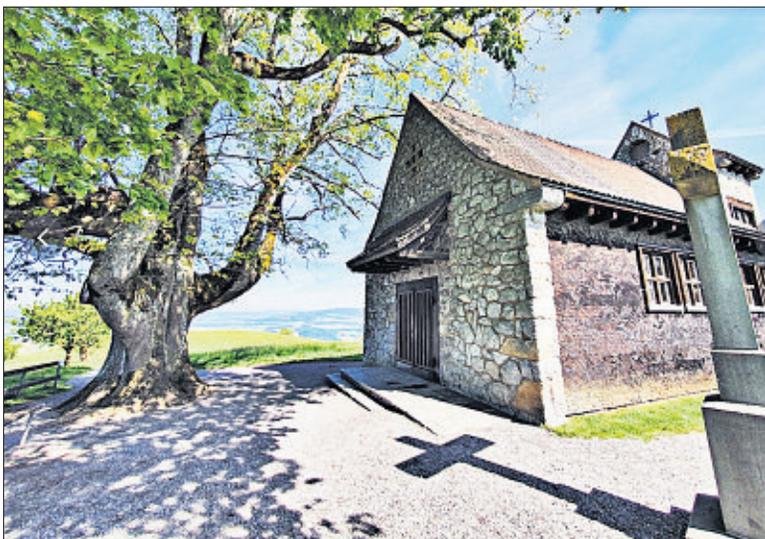
«info» – die Seiten der Reformierten Kirche Kilchberg im Gemeindeblatt «Kilchberger»

Herausgeberin:
Reformierte Kirche Kilchberg
Redaktion:
Robin Ziltener
robin.ziltener@refkilch.ch

Wir informieren wieder:
26.05.2023 im reformiert.lokal
07.06.2023 im Gemeindeblatt

Fotos:
Zur Verfügung gestellt, wenn nicht anders vermerkt.

Gestaltung:
www.kolbgrafik.ch



Im Herbst und Winter liegt die Kapelle in der Regel über dem «Nebelmeer» mit einzigartigen Ausblicken.

Bitte melden Sie sich bis zum 29.5. auf unserer Homepage www.st-elisabeth-kilchberg.ch oder **telefonisch**

Wir starten um 10 Uhr an der katholischen Kirche Kilchberg, Mittagessen ist im Landgasthof Breitfeld in Maieskappel, Rückkehr ca. 15 Uhr. Die Kosten betragen Fr. 25.- pro Person.

bei Frau **Regula Schäppi**,
Tel. 044 716 10 99 an.

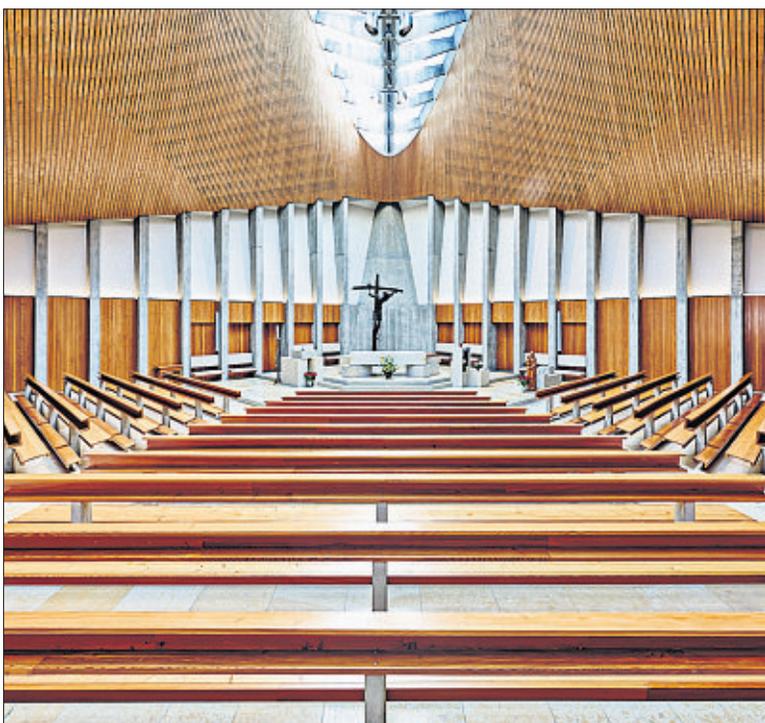
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Regula Schäppi, Soziales

Ausflug zur Michaelskapelle in Gisikon Roth am 6. Juni

Auf dem Rooterberg beim Michaelskreuz, wo einst ein Einsiedler auf Geheiss des Erzengels Michael auf rund 770 Metern ein Kreuz aufgerichtet hat, steht die Kapelle Michaelskreuz. Sie steht zwar

nur auf einem vergleichsweise kleinen Berg; dieser bietet jedoch eine grossartige Rundumsicht auf das Reusstal, den Zugersee, den Uetliberg, die Rigi sowie die Schwyzer und Urner Alpen.



Musikschule Im Gottesdienst

Seit ein paar Jahren dürfen die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Kilchberg an unseren Sonntagsgottesdiensten spielen. Die Kinder verschiedener Musikklassen werden von den Musiklehrern und unseren Organisten begleitet. Einige dieser Kinder sind sogar unsere Ministranten.

Ich freue mich, die Musikschule bei uns willkommen zu heissen und danke allen Beteiligten für Ihr Engagement, sowie dem Leiter der Musikschule für die gute Zusammenarbeit im Rahmen der Kirchenmusikkommission.

Andreas Chiemiak, Pfarrer



Mai – Marienmonat

Das Erwachen der Natur verbinden wir in unserem Kirchenkalender mit Maria. Ihre Andachten werden vor allem in ländlichen Gebieten oder in Kirchen, die Maria geweiht sind, gepflegt. Diese Tradition ist auch unserer Pfarrei vertraut. Traditionell findet unsere alljährliche Maiwallfahrt nach Wollishofen statt. Unsere italienischen Pfarreimitglieder von ACLI versammeln sich regelmässig zu ihren italie-

nischen Mariengebeten. Zu individuellen oder privaten Gebeten, die wir an Maria richten, steht auch unsere Kirche zur Verfügung. Deshalb lade ich Sie herzlich ein, sich im Marienmonat Mai mit Ihren persönlichen Anliegen an die Muttergottes zu wenden. Maria mit dem Kinde lieb, uns allen Deinen Segen gib.

Andreas Chiemiak, Pfarrer

Einladung Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 11. Juni 2023, 11.15 Uhr
(nach dem Gottesdienst) im Pfarrreisaal, Schützenmattstrasse 25, 8802 Kilchberg

Die Stimmberechtigten der römisch-katholischen Kirchgemeinde Kilchberg werden hiermit eingeladen zur Kirchgemeindeversammlung.

Traktanden

1. Ersatz Fenster Kirchenzentrum Bauabrechnung
2. Genehmigung Jahresrechnung für das Jahr 2022.
3. Beantwortung von allfälligen Anfragen
4. Informationen: Kirchenpflege, Seelsorge, Pfarrerrat, Stiftung, Synode

5. Wünsche und Anregungen

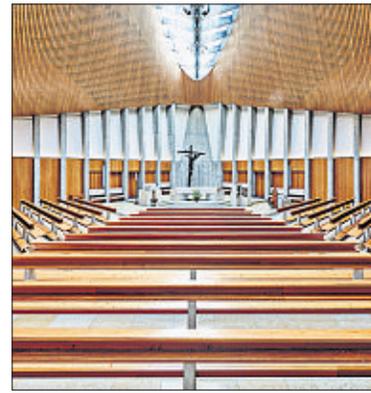
Die Unterlagen mit den Anträgen der Kirchenpflege und der Rechnungsprüfungskommission liegen **ab 10. Mai 2023** im Sekretariat zur Einsicht auf.

Anfragen von allgemeinem Interesse sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Kirchgemeindeversammlung der Kirchenpflege schriftlich einzureichen.

Die Stimmberechtigung richtet sich nach § 10 Abs. 2 des Kirchgemeindereglements (KGR).

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Die Kirchenpflege



Firmung am 4. Juni durch Bischof Joseph Maria Bonnemain

21 Jugendliche unserer Pfarrei empfangen am 4. Juni in unserer Kirche St. Elisabeth das Sakrament der Firmung.

Bereits am 6. Februar durften die Firmlinge den Bischof im Rahmen des Firmkurses persönlich kennenlernen. Das Thema des Abends lautete «Mit Gott auf dem Weg» und war der Einstieg in den Versöhnungsweg. In persönlichen Gesprächen mit dem Bischof oder unserem Pfarrer konnten die Jugendlichen ihre Erfahrungen und Vorstellungen zu diesem Thema vertiefen. Insgesamt fördern diese Abende die Gemeinschaft und Verbundenheit und bedeuten einen weiteren gemeinsamen Schritt auf dem Weg zur Firmung.

Wir freuen uns auf diesen grossen Festtag in unserer Gemeinde und heissen Sie herzlich willkommen!

Firmreise vom 17. bis 21. Mai

Unsere Firmlinge sowie die Begleiter freuen sich auf die Firmreise nach Rom.

Wir werden die zahlreichen Sehenswürdigkeiten Roms besichtigen. Ein Höhepunkt wird sicher der Besuch im Vatikan sein. Dazu gehört auch die Begegnung mit der Schweizer Garde.

Oberstufenprojekt «Alt und Jung» im Emilienheim

Die Oberstufenschüler haben sich am Samstag, den 15. April im Emilienheim eingefunden. Von den Bewohnenden wurden sie bereits erwartet. Gemeinsam wurde von «Jung und Alt» ein Fruchtsalat zubereitet. Durch das gemeinsame Arbeiten haben sich anregende Gespräche ergeben.

Zum Abschluss des Besuches haben die Schüler den Bewohnenden und Gästen das Gedicht «Der Wert eines Lächelns» vorgetragen. Die zum Gedicht passenden Smileys sorgten für eine gute Stimmung. Als Erinnerung an den Nachmittag verschenkten die Jugendlichen an die Bewohner die Smileys. Wieder einmal ist die Zeit schnell vergangen und unser Besuch war vorbei. Wir haben uns mit einem Lächeln verabschiedet.

Der Wert eines Lächelns

Das Anmutigste auf dieser ganzen Welt ist ein Lächeln.

Es kostet nichts, doch erreicht es viel.

Es bereichert diejenigen, die es bekommen, ohne dabei jene zu verarmen, die es geben.

Es kommt unerwartet, blitzschnell, und die Erinnerung kann ewig bleiben.

Niemand ist so reich, dass er ohne es auskommen könnte, und nie-

mand so arm, dass er nicht von dieser Wohltat bereichert würde.

Es erschafft und strahlt Freude und Glück aus in den Herzen von Alt und Jung, zu Hause und am Arbeitsplatz. Und seine Wahrzeichen sind Loyalität, Freundschaft und Liebe.

Es ist Erholung für die Erschöpften, Sonnenschein für die Traurigen, der Sonnenaufgang erneuter Hoffnung für die Entmutigten und Stärkungsmittel für den Sorgenvollen Geist.

Und doch, genau wie echte Liebe, kann es nicht erbettelt, ausgeliehen, gekauft oder gestohlen werden.

Und sein wahrer Wert liegt in der Tatsache, dass es niemandem etwas Gutes tut, solange es nicht «weggegeben» wird. Ein Geschenk an die Menschheit, wertvoller als Gold.

Wenn andere aufgrund ihrer täglichen Mühen zu müde sind, um dir ein Lächeln zu schenken, dann schenke einfach du ihnen eines; denn niemand braucht dieses kostbare Geschenk mehr, als die, die kein Lächeln mehr haben, um es zu verschenken.

Monika Gschwind, Katechetin



Agenda

Mittwoch, 10. Mai

10.30 Gottesdienst
Altersheim Hochweid

Mittwoch, 10. Mai

18.30 Maiandacht in der Kirche St. Franziskus, Wollishofen, anschliessend gemeinsames Nachtessen

Donnerstag, 11. Mai

09.30 ökumenische Morgenbesinnung, Ref. Kirche

Freitag, 12. Mai

19.30 Frauen-Apéro
im ref. Kirchgemeindehaus

Sonntag, 14. Mai

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. Mai

10.00 Uhr Eucharistiefeier
zum Fest Christi Himmelfahrt
Musik: Brita Ostertag, Querflöte, Barbara Grimm, Orgel

Sonntag, 21. Mai

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. Mai

10.30 Gottesdienst
Altersheim Hochweid

Sonntag, 28. Mai

10.00 Uhr Pfingsten
Eucharistiefeier
Musik: Ursula Butscher, Violine
Barbara Baltzer, Violine
Anna Bernhard, Violoncello
Claudio Bernasconi, Orgel

Donnerstag, 1. Juni

11.30 Suppenzmittag
mit Anmeldung

Freitag, 2. Juni

09.00 Uhr Herz-Jesu-Freitag

Sonntag, 4. Juni

10.00 Uhr Firmung

Dienstag, 6. Juni

Ausflug Michaelskapelle
mit Anmeldung bis 29.05.23

So erreichen Sie uns: Pfarrer Andreas Chmielak, Pfarramt/Sekretariat; Tel. 044 716 10 90, Sekretariat Di-Fr, 8.15–12.15 Uhr
www.st-elisabeth-kilchberg.ch; sekretariat@st-elisabeth-kilchberg.ch; info@st-elisabeth-kilchberg.ch
Über das weitere Pfarreleben informiert Sie das «forum»/Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich.





freieherzen.ch ag

Die freien Herzen bekommen Verstärkung

Mit einer neuen Mitarbeiterin startet die Partnervermittlung freieherzen.ch ins Frühjahr – exakt zum richtigen Zeitpunkt, denn wenn es Frühling wird, geht es rund in der Agentur.

Gabriela Berglas ist Schweizerin, Britin und Australierin – und alles gleichzeitig. Ihre Wurzeln hat die Dreifachbürgerin in Zürich, ihr Herz ist aber auf der ganzen Welt zuhause. Deshalb hat sie Geographie studiert. Und weil sie sich für Menschen und ihre Lebensweisen interessiert, auch noch Soziologie. Ihre Zweisprachigkeit und ihre Offenheit sind grosse Vorteile für die Partnervermittlung **freieherzen.ch**. «Wir kennen uns vom Sport, und ich schätze Gabrielas Gespür für Menschen sehr», schwärmt die Agenturchefin **Kathrin Grüneis**. «Gabriela wird mich in Zukunft

bei den Kundenkontakten und den Partnervermittlungen unterstützen.» Mit Feuereifer ist Gabriela Berglas bereits bei der Sache. «Der Kontakt zu den Menschen ist für mich sehr wichtig und ich bin fasziniert davon, wie unterschiedlich sie die Welt betrachten. Diese Faszination macht meine Arbeit bei freieherzen.ch besonders spannend», ist die Dreissigjährige begeistert.

Schlagkräftiges Frauenteam

Mit ihren Aufgaben löst sie **Eleanor Nevill** ab, die sich auf ihr zweites berufliches Standbein fokussiert, mit freieherzen.ch aber freundschaftlich verbunden bleibt. «Eleanor wird uns als Vertretung weiterhin unterstützen,» verrät Kathrin Grüneis. Die Kilchbergerin freut sich über ihr schlagkräftiges Frauenteam, das mit **Claudia Hürlimann** auch im Backoffice bestens aufgestellt ist.

Diskretion und persönliche Betreuung stehen für alle vier an oberster Stelle. Und aktuell haben sie alle



Inhaberin Kathrin Grüneis (links) bekommt mit Gabriela Berglas tatkräftige Unterstützung. zvg.

Hände voll zu tun. «Der Frühling macht sich breit rund um den Zürichsee», sagt Kathrin Grüneis, «die Sonne scheint den Menschen in die

Herzen – und wer das Alleinsein satt hat und keine online Experimente will, der ist bei uns genau richtig.» e.

freieherzen.ch ag, Kathrin Grüneis
Löwenstrasse 25, CH-8001 Zürich
T +41 44 534 19 50, M +41 79 774 00 84
kontakt@freieherzen.ch

Das FACHGESCHÄFT

in Ihrer Nähe

KILCHBERGER
ALLROUNDER

UMBAU
RENOVATIONEN
MALER SERVICE
GARTENARBEITEN
RÄUMUNGEN
REINIGUNG
KLEINE TRANSPORTE
BODENLEGER
FACILITY SERVICE
ENTSORGUNGEN

Telefon 079 815 51 41
www.kilchberger-allrounder.ch

Kilchberg,
das Tor zur Welt

Bei uns finden Sie stets die aktuellsten Reismöglichkeiten.

Einzel- und Gruppenreisen nach Mass – weltweit!

Badeferien Europa und Übersee, Erlebnisreisen usw.

Japan Reisen: Informationsabende, **Eintritt gratis**
15.05., 12.06.2023, 19.00–21.00 Uhr, Anmeldung erwünscht.

HARRY KOLB AG
LTD
SA

Seestrasse 70 · 8802 Kilchberg/ZH · Tel. +41 44 715 36 36
www.harrykolb.ch · info@harrykolb.ch

Lassen Sie sich von uns inspirieren!

Bericht aus der Schule

Alltag vom Hausdienst an unserer Schule

Roger Lustenberger, Bereichsleiter Schulanlagen im Schulhaus Brunnenmoos, lässt uns während eines Interviews in die Arbeit eines Hauswartes hier in Kilchberg Einblick nehmen.

«Wenn wir Schülerinnen und Schüler beim Läuten das Klassenzimmer betreten und die Tische geputzt, der Boden gewischt und die Mülleimer geleert wurden, waren unsere Hauswarte bereits da. Alles ist wieder ordentlich und bereit für unseren Schulalltag. Es steckt viel mehr Arbeit im Reinigen unseres Schulhauses, als wir Kinder oft bemerken.

«Die Arbeit beginnt mit einem Rundgang durch das Schulareal», erzählt uns Roger Lustenberger im Interview von seiner Morgenroutine. Er wolle sich täglich versichern, dass nichts kaputt gegangen sei. Zu den Routinearbeiten jedes Hauswartes gehören das Reinigen der Klassenzimmer, das Saubermachen des Ganges und das Putzen der Toiletten. Jeden Tag liest und beantwortet Roger die E-Mails der Lehrpersonen und der Handwerker. Mit einem Blick auf seinen Notizblock erzählt er weiter, dass durch die Umbauarbeiten im Schulhaus Alte Landstrasse der Hauswart dort viel mehr Arbeit habe als sonst. Das Hausdienst-Team in Kilchberg besteht aus sieben Personen, die für die drei Schulhäuser und alle zehn Kindergärten zuständig sind. Sie helfen mit, die Schulhäuser in gutem Zustand zu erhalten. Sie blicken nach der Arbeit stolz auf ihr sauberes Schulhaus und Schulareal.

Mit einem humorvollen Lächeln erzählt uns Roger, dass er auf dem Schulhausdach schon alles Mögliche gefunden habe: Schultheke, Finken, Pingpongschläger und Fussbälle. Alle zwei Wochen müsse er die Leiter hervorholen und hochsteigen. Seine blaue Arbeitsjacke und die Cargo Hosen, die er beim Interview trägt, sind nicht nur bequem, sondern auch nützlich, um kleines Werkzeug in den Hosentaschen zu verstauen. Seine Sicherheitsschuhe haben trittsichere Sohlen und schützen ihn vor Verletzungen am Fuss. Bequeme Arbeitskleidung sind für die Arbeiten drinnen und draussen notwendig. Zu den Arbeiten im Aussenbereich gehören das Sauberhalten des Pausenplatzes und das Verwenden des Laubbläfers, um grosse Laubhaufen zu bilden. Roger erzählt uns, dass auch er sich ein-



Roger Lustenberger ist Bereichsleiter Schulanlagen im Schulhaus Brunnenmoos.

zvg.

mal, wie ein Schulkind in einen Laubhaufen fallen liess. Im Winter gehört das Schneeräumen zu den Aufgaben der Hauswarte im Schulareal. Auch in diesem schneearmen Winter liessen unsere Hauswarte uns Kindern genug Schnee liegen, um Schneebälle zu werfen. Eine herausfordernde Aufgabe sei jeweils die Planung der Reinigungsarbeiten in den Ferien, erzählt Roger nach kurzer Überlegung weiter.

Auf unsere Frage, was er sich von uns Schülerinnen und Schülern wünsche,

sagt er, dass wir Kinder den Müll auf dem Pausenplatz in die Mülleimer versorgen und die Znüni-boxen mitnehmen sollen. Natürlich sollen wir keine WC-Rollen in die Toilette werfen. Wir Kinder vergessen auch immer wieder Verschiedenes im Schulhaus und können es meistens in der überfüllten Fundgrube finden. Mit Verwunderung hören wir, dass der teuerste Fundgegenstand ein iPhone 9 gewesen sei.

Begeistert erzählt Roger uns vom Pro-
bealarm, der einmal im Jahr an unse-

ren Schulen durchgeführt wird, da er leidenschaftlicher Feuerwehrmann ist. Wenn die Sirene losgeht, fährt er zum Einsatz. Roger arbeitet sehr gerne an unserer Schule in Kilchberg, da es eine interessante und abwechslungsreiche Arbeit ist. Wir Schülerinnen und Schüler dürfen uns immer an unsere Hauswarte wenden, wenn wir etwas brauchen. «Wir haben grosses Glück, ein so tolles Hausdienst-Team zu haben.»

Geschrieben von BBF-Schüler*Innen
im Kurs «Kreatives Schreiben»




C. F. Meyer-Haus
 Alte Landstrasse 170
 8802 Kilchberg

Freitag, 12. Mai 2023,
19.30 Uhr

**„Romeo und Julia
 auf dem Dorfe“**

Musikalische Lesung
 von Gottfried Kellers Novelle.
 Christian Dieterle, Sprecher
 Claudia Dieterle, Sopran
 Andrea Isch, Klavier

Platzreservierungen:
 cfmeyer.haus@kilchberg.ch
 oder Tel. 044 715 31 40
 Eintritt frei - Kollekte

STIMMEN UND MUSIK


 © Arianna Menghini

**MIGNON – KENNST
 DU DAS LAND...?**

Ein Porträt rund um Goethes
Kultfigur Mignon mit Rebekka
 Burckhardt, Annina Gieré und
 Corina Gieré

Donnerstag, 11. Mai 2023
20.00 Uhr
 Katholisches Pfarreizentrum
 Schützenmattstrasse 25, Kilchberg
 Bus 161 bis «Schwelle»

**LESEVEREIN
 KILCHBERG**

Tickets zu CHF 30.– / 25.– (AHV, Legi)
 Mitglieder haben freien Eintritt.
 Kasse ab 19.30 Uhr. Kein Vorverkauf.
www.leseverein.ch

LESUNG UND PLAUDEREI


 © Blanca Imboden

BLANCA IMBODEN

**«Wandern ist doch doof», denkt
 die Protagonistin und wird eines
 Besseren belehrt!**

Dienstag, 6. Juni 2023
20.00 Uhr
 Reformiertes Kirchgemeindehaus
 Stockenstrasse 150, Kilchberg
 Bus 161 bis «Kirche Kilchberg»

**LESEVEREIN
 KILCHBERG**

Tickets zu CHF 30.– / 25.– (AHV, Legi)
 Mitglieder haben freien Eintritt.
 Kasse ab 19.30 Uhr. Kein Vorverkauf.
www.leseverein.ch

MEDIZIN
Gesundheit



**Fusspflegestudio
 Elisabeth Näf**
 dipl. Fusspflegerin



043 377 52 59
 Weinbergstrasse 14
 8802 Kilchberg

Fusspflege
«Bali Feet»
Klassische Maniküre
www.aufwolkengehen.ch
 Termin nach Vereinbarung

Blanca Imboden lädt ein zum «Gipfeltreffen»

Das Beste zum Schluss

Am 6. Juni tritt Blanca Imboden, die «Rosamunde Pilcher der Innerschweiz», im Reformierten Kirchgemeindehaus in Kilchberg auf. Sie liest für den Leseverein Kilchberg aus ihren Romanen und erzählt aus ihrem Leben.

Hast Du «Heimelig» gelesen, den neuesten Roman von **Blanca Imboden**? Diese Frage stellte eine Dame ihrer Freundin, mit der sie die Leseverein-Veranstaltung über **Marcel Proust** im April 2022 besucht hatte. Marcel Proust und **Blanca Imboden**, unmöglich diese literarischen Kaliber zu kombinieren. Aber es geht – dank dem Leseverein Kilchberg.

So wie die Mitglieder des Lesevereins in künstlerischen und literarischen Bereichen hybrid unterwegs sind, so schräg programmiert der Vorstand jeweils die Kultursaison. Das **Thema «Wandern»** führte uns zu **Homer, Haiku** und **Hürlimann** und kulminiert nun in **Blanca Imboden**, die auch schon als «**Rosamunde Pilcher der Innerschweiz**» bezeichnet wurde. Der Leseverein trifft sich mit Blanca Imboden zum finalen Gipfel der Saison.

Die Innerschweizerin hat 2013 mit dem Roman «**Wandern ist doof**» einen veritablen Erfolg gelandet und passt damit perfekt ins Kilchberger Wanderprogramm. Conny aus Frankfurt hat bei einem Kreuzworträtsel-Wettbewerb Ferien in der Schweiz gewonnen. Doch die Freude währt nicht lange. Erst am Ziel, im zunächst nebligen Morschach, erfährt sie, dass es sich dabei um eine Fasten- und Wanderreise handelt.

Liebe zum Wandern spät entdeckt

Auch Blanca Imboden lag das Wandern nicht im Blut. Sie reiste lieber in fremde Länder, die Schweizer Berge standen ihr eher im Weg. «Ich bin eine Spätzünderin! Erst 2010 habe ich die Liebe zu den Bergen und zum Wandern entdeckt. Durch die Freude am Wandern hatte ich jedoch plötzlich einen anderen Bezug zur Natur, zu den Jahreszeiten und gewann sehr viel an Lebensfreude. Meine Heimat erfuhr endlich meine volle Wertschätzung.»

Die Berge sind für die Autorin Kraft- und Glücksorte und wahre Ener-



Blanca Imboden ist für unterhaltsame Lektüre und Lesungen bekannt. Im Juni kommt sie nach Kilchberg. zvg.

gietankstellen. «Ich fühle mich als Teil dieser wunderprächtigen Natur, dieser grossartigen Schöpfung». Vor allem der Urmiberg, dem sie den Fortsetzungsroman von «Wandern ist doof» mit dem sinnigen Namen «Gipfeltreffen» widmete, ist für sie ein wichtiger Zufluchtsort. Und dann natürlich auch die Rigi,

die Blanca Imbodens gleichnamigen Roman auf Platz 1 der Bücherhitparade katapultierte.

Unterhaltsame Lesungen

2020 hat Blanca Imboden den wohl besten Altersheim-Roman geschrieben: «Heimelig». Die Autorin hat das Zusammenleben von

alten Menschen liebevoll beobachtet und erzählt neben viel Traurigem auch eine sehr fröhliche und lebensbejahende Geschichte, die Mut macht, auch einmal gegen den Strom zu schwimmen.

Blanca Imboden ist für unterhaltsame Lektüre und Lesungen bekannt. Sie schätzt den Kontakt mit den Menschen und erzählt aus ihrem Leben und von ihrem Schreiben. «Die Menschen wollen doch nicht einfach meine Bücher vorgelesen bekommen, sondern auch etwas über mich erfahren». So gewährt sie ihrem Publikum einen Blick hinter die Kulissen ihres Schriftstellerinnenlebens.

Bevor Blanca Imboden mit dem Schreiben begann, war sie professionelle Tanzmusikerin, arbeitete bei einer Zeitung und war Bühnenerin auf dem Stoons und am Stanserhorn. Nun positioniert sie ihre Bestseller regelmässig in den Top Ten der Charts. Sie wird dafür sorgen, dass auch die **letzte Veranstaltung des Lesevereins Kilchberg am 6. Juni 2023** in einem Höhenflug gipfeln wird.

Guido Braschler

Buchvorstellung und Verlosung

Jawline Ihrer Träume

Lucia Livschitz (46) ist eine aus der Slowakei stammende Journalistin und Buchautorin. Sie lebt seit 2015 in Kilchberg und hat ihr neuestes Buch, ein Ratgeber über fehlerhafte Biss- und Kieferstellungen, herausgegeben.

Ein erheblicher Teil der Bevölkerung in Westeuropa leidet unter fehlerhaften Biss- und Kieferstellungen, die zu Auffälligkeiten im Gesicht führen: zu kleines bzw. fliehendes Kinn, hervorstehendes Kinn, übergrosses Kinn, etc. Wir alle wollen gut aussehen, doch das Kieferproblem ist nicht nur ein ästhetisches Thema. Es betrifft auch unsere Funktionalität und Gesundheit.

Die Kilchberger Autorin **Lucia Livschitz** hat zu dieser Thematik auf der Grundlage ihrer eigenen Erfahrung einen unterhaltsamen und zugleich praktischen Ratgeber aus Sicht einer Leidtragenden publiziert. Wie erhält man

als Betroffene(r) die Kieferlinie («Jawline») ihrer oder seiner Träume? Welchen Einfluss hat eine veränderte Jawline auf die Attraktivität, und lässt sich Attraktivität messen oder anhand eines Kieferlinienwinkels bestimmen – oder liegt Attraktivität einfach nur im Auge des Betrachters? Welche alternativen Herangehensweisen gibt es für die Abhilfe, soll man sich das Kinn aufspritzen lassen oder eher operieren, und wenn ja, welche Alternativen sind im Angebot?

Lucia Livschitz schreibt über die Messbarkeit von Attraktivität, beschreibt den Weg ihrer Entscheidungsfindung zu ihrer neulichen Kiefer-OP, den Heilungsprozess und seine Unterstützung, und gibt dabei wertvolle praktische Ratschläge und Einblicke für alle, die entweder selbst ein ähnliches Problem lösen wollen oder jemanden kennen, der oder die eine Lösung anstrebt.



Der «Kilchberger» verlost 3 Exemplare dieses Buches. Schreiben Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff «**Verlosung Livschitz**» an kilchberger@lokalinfo.ch. **Einsendeschluss ist der 25. Mai 2023. Es wird keine Korrespondenz geführt.**

6. Juni, Ref. Kirchgemeindehaus, Stockenstrasse 150, Kilchberg, Kasse ab 19.30 Uhr, Beginn 20 Uhr, Eintritt 30 Franken/25 Franken, Mitglieder haben freien Eintritt.



Konzert am 3. Juni

Jungmusik KRT auf musikalischer Abenteuerreise

Ein grösseres oder kleineres haben wir schon alle erlebt: Abenteuer. Verbunden sind sie immer mit Emotionen und Geschichten... und vielleicht auch mit Musik.

Auf musikalische Abenteuerreisen nimmt Sie die **Jungmusik KRT** (Kilchberg – Rüslikon – Thalwil)

am ihrem Konzert vom **Samstag, 3. Juni**, unter dem Motto «**Abenteuer**» mit.

Begleiten Sie Gulliver auf seinen Reisen oder Tintin auf seinen Abenteuern und lassen Sie die eine oder andere (Kindheits-) Erinnerung aufleben... oder sich vielleicht sogar an ihre eigenen Abenteuer erinnern.

Alle Besucherinnen und Besucher sind ab **16.00 Uhr herzlich zu einem Apéro eingeladen**, bevor um 17 Uhr das Konzert im Gemeindeschulhaus in Kilchberg beginnt.

Der Eintritt ist gratis, es wird am Ende eine Kollekte geben. e.

Mehr Informationen finden Sie auf www.jungmusik-krt.ch oder auf Facebook www.facebook.com/jungmusik.krt.



Die Musikerinnen und Musiker der Jungmusik KRT freuen sich auf ihr Konzert im Juni. zvg.

Frauenturnverein Kilchberg

64. Generalversammlung

Am 21. März um 19 Uhr fand die diesjährige Generalversammlung des Frauenturnvereins Kilchberg im Conradstift statt.

Seit die Corona-Krise beendet ist, geniessen die Frauen des Turnvereins auch die Zusammenkünfte ausserhalb der Turnstunden weit mehr als vorher. Das zeigte sich auch darin, dass alle Aktivmitglieder und zwei Passivmitglieder sich zur 64. GV einfanden. Die Traktandenliste wurde zügig durchgearbeitet. Die Jahresrechnung fiel positiv aus, bei den Mutationen hat der Verein leider zwei Turnerinnen verloren. Im Jahresbericht, den die Präsidentin erstellt und vorgelesen hat, erfreuten sich die Mitglieder in der Erinnerung und beim Vorlesen des Jahresprogrammes für 2023 herrschte

pure Vorfreude. Für gesellige Aktivitäten ist gesorgt.

Bestätigungswahlen

Bei den Wahlen gab es Bestätigungswahlen der Präsidentin **Eveline Wettstein**, der Kassiererin **Maria Herzig** und der Beisitzerin **Marie-José Zermatten**. Alle Wahlen wurden einstimmig angenommen und die freiwillige Arbeit wertschätzend verdankt. Nach einer Stunde konnte der geschäftliche Teil abgeschlossen werden und ein fließender Übergang in den gesellschaftlichen Teil erfolgen, den alle Turnerinnen gemeinsam gestaltet haben, durch das Mitbringen ihrer hauseigenen Köstlichkeiten. Der Abend endete um 22 Uhr mit einem herzlichen Dank an **Romy Bühler** als Conradstift-Gastgeberin. *Aktuarin, Angela Roth*

Immobilien


 Kilchberger Familie
 mit drei Kindern
 sucht
Haus oder grössere Wohnung
 mit Garten oder Terrasse
 in der Gemeinde
zur Miete
 oder
zum Kauf
 (gern auch renovierungsbedürftig).

 Wir freuen uns auf Ihre
 Kontaktaufnahme:
 079 755 80 72


WALDE
IMMOBILIEN


 Vy Ha
 Immobilienberaterin

Wir bringen Mensch und
Immobilie zusammen – seit 1985

Wöchentlicher Newsletter an > 53'000 suchende
Kunden. Familiengeführtes Unternehmen.

Ich berate Sie gerne:
Vy Ha, +41 44 722 61 08

walde.ch

125 Jahre Frauenverein Kilchberg

Grosses Fest zum Jubiläum

Am 17. Juni ist es soweit: Der Frauenverein Kilchberg feiert sein 125-jähriges Bestehen. Zu diesem besonderen Meilenstein wird ein grosses Jubiläumsfest veranstaltet. Dazu sind alle eingeladen – natürlich nicht nur Frauen, sondern auch die Herren und egal ob Mitglied oder nicht.

Die Geschichte des Frauenvereins Kilchberg begann vor 125 Jahren im Jahr 1898, als der Verein zusammen mit dem Armenverein gegründet wurde. Leider sind nur wenige Dokumente aus diesen frühen Jahren erhalten geblieben. Von 1941 an betätigte der Frauenverein Kilchberg sich vor allem wohl-tätig und half Frauen bei der Planung von Kur- oder Ferientaufenthalten, machte Hausbesuche, unterstützte Familien und schickte Kleidung an Soldaten. Der Verein verteilte auch nützliche Weihnachtsgeschenke und setzte sich für die Interessen der Frauen ein.

In den folgenden Jahrzehnten wuchs der Frauenverein und erweiterte seine Aktivitäten. In den 1950er Jahren sammelte er Geld für die SAFFA, die Schweizerische Ausstellung für Frauenarbeit, und arbeitete mit der Frauenzentrale zusammen. Als das Frauenstimmrecht in der Schweiz abgelehnt wurde, setzte sich der Verein für die Gleichberechtigung ein.

Aktiv in der Gemeinde

In den 1960er Jahren startete der Frauenverein den ersten Kinderhütendienst und organisierte den ersten Bazar zugunsten armer Familien von Kilchberg. In den 1970er Jahren verteilte der Verein Mahlzeiten und half der Berggemeinde Sent GR.

In den 1980er Jahren bot der Frauenverein das erste Mittagessen für alleinstehende Senioren an und eröffnete das Brockenstübli. Seitdem wurden zahlreiche Aktivitäten ins Leben gerufen, darunter der jährliche Weihnachtsverkauf und die Teilnahme am Chlausmarkt.

Heute arbeitet der Frauenverein Kilchberg weiterhin aktiv in der Gemeinde. Er betreibt einen Brocki, organisiert Führungen und Kochkurse, sowie den neuen und bereits beliebten Pink Friday Apéro sowie die Montags-Workouts.

Besonders in den letzten Jahren konnte der Verein junge Mitglieder dazugewinnen.



Für Rückfragen melden Sie sich gern über Instagram oder per E-Mail an j.berger@berg-land.ch

Zum 125-jährigen Bestehen des Frauenvereins Kilchberg blickt das Netzwerk auf eine erfolgreiche und engagierte Geschichte zurück – und auch in Zukunft plant der FVK weiterhin zu einem attraktiven und lebhaften Klima in der Gemeinde beizutragen.

Jubiläumsfest am 17. Juni

Ein so grosses Jubiläum muss natürlich gebührend gefeiert werden. Ab 12 Uhr erwarten im reformierten Kirchgemeindehaus alle Besucher verschiedene Food-Stände mit Grillgerichten, Pulled Pork Burgern und vielem mehr. Auch die beliebte Bar darf nicht fehlen, die mit einem neuem Signature Cocktail und beliebten Klassikern vertreten ist. Zudem führt ein unterhaltsames Programm durch den Tag.



Passend zum Motto «White Garden Eden» können von 14 bis 18 Uhr wunderschöne Blumenkränze gebunden werden. Ausserdem gibt es die Möglichkeit, unter fachmännischer Anleitung Bienenhäuschen zu basteln, die den Garten verschönern und gleichzeitig ein Zuhause für Insekten bieten.

Durch den Tag sorgen Comedians, Konzerte und Co. für gute Stimmung. Von 18 bis 22 Uhr geht's dann in den Partymodus mit Live-DJ. Diesen Anlass sollte man sich also auf keinen Fall entgehen lassen.

Der Dresscode ist – ebenfalls passend zum Motto – luftig weiss. Der Veranstaltungsort ist das reformierte KGH, Stockenstrasse 150, in Kilchberg.

Mitglied werden

Im Frauenverein Kilchberg (FVK) ist jede und jeder willkommen. Der Jahresbeitrag beträgt lediglich 30 Franken und die Anmeldung geht ganz einfach über die Website: frauenvereinkilchberg.ch/jetzt-mitglied-werden.

Mitglieder profitieren zudem von vergünstigten Preisen, zum Beispiel bei unseren wöchentlichen Montags-Workouts, dem Kochkurs mit Judith Hügli oder Führungen, wie die anstehende Zweifel-Chips-Tour.

Mehr Infos sowie einen Veranstaltungskalender gibt's auf der Website und auf dem Instagram-Kanal @frauenvereinkilchberg.



Turnverein Kilchberg

Rugby: eine weitere neue Ballsportart

Im Mai ergänzt neu eine Rugbygruppe die Ballsportarten im Turnverein Kilchberg. Bereits seit März gibt es eine Basketballgruppe für Kinder.

Beim Rugby brauchst Du Ausdauer, Muckis und Köpfchen! Du lernst die dynamische, kraftvolle Teamsportart mit zahlreichen Spielformen kennen. Fairness, Disziplin und Respekt sind unsere Grundwerte, wenn wir zusammen die Regeln des Spiels lernen und Passen und Tackeln üben. Möchtest Du es ausprobieren? Im Turnverein Kilchberg hast du neu am Freitagabend die Möglichkeit dazu! Weiterhin im Angebot ist das Basketballtraining für Kids. Ausprobieren ist sehr wichtig. Schon das Aufwärmen kann genutzt werden, um mit einfachen Spielformen die Kinder verschiedene Fähigkeiten trainieren zu lassen. Natürlich stehen auch



Rugby wird neu beim Turnverein Kilchberg angeboten.

zvg.

Technik- und Taktikschulungen auf dem Programm. Daneben dürfen auch Trainingsformen für eine bessere Kondition nicht fehlen. Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit sind für das Basketballspiel sehr wichtig. Beide Ballsportarten richten sich an Kinder der Mittelstufe (4.-6. Klasse), die gerne eine neue Ballsportart ausprobieren möchten – völlig unabhängig vom eigenen Können oder Fitnesslevel. Alle sind herzlich willkommen. e.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit, sich für ein Probetraining anzumelden gibt es unter www.tv-kilchberg.ch

Anzeigen

Velobörse mit Kinderflohmarkt

Grosse Nachfrage an der Velobörse

Trotz wechselhaftem Wetter mit heftigen Sturmböen war die Velobörse Ende März mit Kinderflohmarkt ein Erfolg. Über 60% der angebotenen Velos konnten verkauft werden - zwei Drittel davon zu einem Preis von unter 100 Franken. Wer das unverkaufte Velo nicht mehr zurücknehmen wollte, konnte es der Rumänienhilfe spenden. e.



Sie suchen
eine *lebenslange*
Partnerschaft
für Ihre
Hypothek?

Weil Sicherheit und Zuhause zusammengehören.
Unsere Hypotheken vergeben wir auf Wunsch lebenslang.



 Zürcher
Kantonalbank

Tennisclub Kilchberg

51. Tennissaison mit neuem Gastro-Konzept

Der Tennisclub Kilchberg (TCK) hat seine Clubmitglieder am 16. April zur offiziellen Platzeröffnung mit einem Brunch empfangen.

Infolge des schlechten Wetters konnte das **Gong-Turnier** nicht stattfinden, dies trübte aber die Stimmung keineswegs, rund 90 Mitglieder freuten sich auch so auf das Wiedersehen.

Dank des warmen Winters und den drei neuen Allwetterplätzen konnte aber schon fast den ganzen Winter über an frostfreien Tagen gespielt werden. Dies ist ein klarer Vorteil, kann man doch ohne zusätzliche Kosten seinem Hobby nachgehen und seine Tennis-Fitness bewahren.

Clubrestaurant Matchball

Dieses Jahr gibt es eine grosse Veränderung im Gastrobereich. Mit **Davide Di Genova**, besser bekannt unter «**Pizza Amore**», konnte ein **erfolgreicher Gastronom für das Clubrestaurant Matchball verpflichtet werden**. Er und sein Team werden uns mit feinen italienischen Gerichten und anderen Spezialitäten verwöhnen. Das Clubrestaurant steht allen, auch **Nicht-Mitgliedern**, zur Verfügung. Die grosse Terrasse, inklusive Abendsonne und Kinderspielfeld, lädt dazu ein. Es kann aber auch «**take away**» und «**home delivery**» benutzt werden.

Interclub

Auch im sportlichen Bereich hat der TCK einiges zu bieten. **Neun Inter-**

Weitere Informationen unter www.tckilchberg.ch, Anmeldungen Tennisplauschwoche bei [Monica Luechinger, monicaluechinger@bluewin.ch](mailto:Monica.Luechinger@bluewin.ch).



Mit Davide Di Genova, besser bekannt unter «*Pizza Amore*», konnte ein erfolgreicher Gastronom für das Clubrestaurant Matchball verpflichtet werden.

Fotos: zvg.

club-Mannschaften werden den Club vertreten, darunter ein **35+ Nationalliga B Jungsenioren Team**. Wer in den Genuss dieser hochstehenden Spiele kommen möchte, ist zu den Heimspielen am **13. Mai ab 11 Uhr gegen Weihermatt** (Urdorf) und am **21. Mai ab 9 Uhr gegen Herrliberg** herzlich eingeladen. Natürlich sind auch die unteren Ligen für eine Heimunterstützung dankbar,

dies an den Wochenenden zwischen dem **6. Mai und 10. Juni**.

Training und Tennisplauschwochen

Nebst dem **normalen Juniorentraining von Mai bis September** wird den **Erwachsenen** wöchentlich an drei Tagen ein **Gratis-Gruppentraining** angeboten. Dies soll die Vernetzung der 350 Aktiv-Mitglieder fördern, denn jedes Jahr gibt es rund

50 Aus- und Eintritte. Die beliebten **Tennisplauschwochen für Kinder zwischen 5 und 15 Jahren** werden während **der ersten und fünften Sommerferienwochen** angeboten, Anmeldung direkt bei der Präsidentin. Der Vorstand freut sich auf eine erfolgreiche Tennissaison und über zahlreiche Besuche aus der Kilchberger Bevölkerung und Umgebung.

Monica Luechinger



Die grosse Terrasse, inklusive Abendsonne und Kinderspielfeld, lädt zum gemütlichen Verweilen ein.



Die beliebten Tennisplauschwochen für Kinder und Jugendliche finden auch diesen Sommer wieder statt.

Ein Forumtheater über Telefonbetrügereien

Wie man sich vor Betrug schützen kann

Im April fand im reformierten Kirchgemeindehaus Kilchberg ein interaktives Theater zum Thema «Telefonbetrug» statt. Auf der Grundlage von Gesprächen mit der Kantonspolizei und Betroffenen haben die drei Schauspieler Dagmar Kossov, Karin Hoffsten und Dominik Widmer vom Forumtheater Zürich das Stück «Achtung, Betrug! Oder Tomaten auf den Augen» entwickelt.

Während einer Theatersequenz wurde das Publikum Zeuge eines Telefonbetrugs. «Mägi» wurde von einer vermeintlichen Bankangestellten angerufen und um Mithilfe gebeten. Die Bank sei Ziel einer Betrügermasche geworden und ihr Geld sei deshalb auf diesem Konto nicht mehr sicher. Mittels eines Fernwartungssystems, konnte die vermeintliche Bankangestellte mit der erfundenen Geschichte das ganze Vermögen von «Mägi» und «Heinz», ihrem Mann, auf das Betrügerkonto transferieren. Nachdem das Ehepaar das leere Konto bemerkte, sass der Schock tief. Nebst dem finanziellen Schaden, machten «Mägi» die Scham und die unterkühlte Beziehung zu «Heinz» seit dem Vorfall sehr zu schaffen.

Das Publikum wurde zwischen den einzelnen gespielten Sequenzen immer wieder von den Schauspielern



Das Forumtheater zeigte auf, dass jeder und jede Opfer von Telefonbetrügereien werden kann. Dafür sollte man sich nicht schämen und Hilfe holen. zvg.

des Forumtheaters einbezogen und gefragt, ob der Betrug hätte verhindert werden können und vor allem wie den Geschädigten nun geholfen werden kann. **Thomas Patrick**, Polizist bei der **Fachstelle Seniorenschutz**, gab den Teilnehmenden ausserdem Tipps im Umgang mit verdächtigen Anrufen. Er wies darauf hin, dass Bankangestellte ihre Kunden in der Regel nicht telefonisch kontaktieren. «Wenn ihnen ein Anruf verdächtig vorkommt, oder sie sich unter Druck gesetzt fühlen, beenden sie den Telefonanruf. Das ist nicht unhöflich.» Thomas Patrick riet dazu, nicht

in Aktionismus zu fallen, sondern mit ein wenig Distanz über das Telefongespräch nachzudenken. Bei Unsicherheit empfiehlt es sich, die Polizei zu kontaktieren, oder mit einer Person aus dem persönlichen Umfeld die Situation zu besprechen.

Trotz Scham Hilfe holen

Den Schauspielern des Forumtheaters und Thomas Patrick war es wichtig zu betonen, dass jede Person Opfer eines Telefonbetrugs werden kann und sich Opfer von Telefonbetrügereien auch trotz grosser Scham jemandem anvertrauen sollen und sich Unter-

stützung holen. Die Betrüger sind sehr gut geschult und geschickt darin, ihre Opfer unter Druck zu setzen und ein Gefühl der Verpflichtung auszulösen. Mittels Hintergrundgeräuschen werden die Erzählungen der Betrüger zudem noch realer. Die Täter nutzen die Macht der Situation. Aktuell sind sogenannte «**Schockanrufe**» verbreitet, bei denen den Angerufenen vorgegaukelt wird, der Sohn oder die Tochter habe einen schweren Verkehrsunfall verursacht und brauche dringend eine Kautions- oder ein Familienmitglied wurde bei einem Unfall schwer verletzt und brauche für die notwendige Operation Geld.

Thomas Patrick berichtete, dass vor kurzem ein älterer Herr während 36 Stunden am Telefon von Telefonbetrügereien bearbeitet wurde, so dass die Betrüger ihm sein ganzes Vermögen von insgesamt 700'000 Franken abknöpfen konnten. Betroffene berichten jeweils, dass sie telefonisch einer Art Psychoterror ausgesetzt waren, der sie am klaren Denken hinderte. Wer also glaubt, das könne ihm oder ihr nie passieren, irrt vielleicht.

Beim anschliessenden «Kaffee und Dessert», konnten sich die Teilnehmenden untereinander austauschen oder noch offene Fragen mit Thomas Patrick der Fachstelle Seniorenschutz klären. e.

Conrad Ferdinand Meyer-Haus

Romeo und Julia auf dem Dorfe

Am 12. Mai liest **Christian Dieterle** **Gottfried Kellers** berühmte Novelle in einer bearbeiteten Fassung. Sein Vortrag wird umrahmt mit vertonter Lyrik des Dichters.

Das Thema ist bekannt: die Kinder zweier verfeindeter Familien lieben sich, doch das Glück einer gemeinsamen Zukunft ist ihnen versagt. **Gottfried Keller** verlegt die berühmte Liebesgeschichte ins dörfliche Umfeld von Seldwyla, wo **Sali Manz** und **Vrenchen Marti** die Erfüllung ihrer Liebe im gemeinsamen Tod finden. Sein Zeitgenosse **Paul Heyse** bezeichnete den Zürcher Dichter darauf als «**Shakespeare der Novelle**».

Der Schauspieler **Christian Dieterle** trägt eine leicht gekürzte Version der 1875 erschienenen Novelle vor. Die Lesung wird aufgelockert

durch Gedichtvertonungen Kellers von **Hugo Wolf**, **Johannes Brahms**, **Othmar Schoeck**, **Hans Pfizner**, **Paul Müller** u. a., dargeboten von **Claudia Dieterle**, Sopran, und **Andrea Isch** am Klavier.

Die gekonnte Mischung von Text und Musik macht die Veranstaltung besonders reizvoll und lässt die Zuhörenden dem tragischen Schicksal der Liebenden leichter folgen.

Die erfolgreiche Produktion entstand zu Gottfried Kellers 200. Geburtstag im Jahr 2019 und kommt nun als Wiederaufnahme nach Kilchberg. e.

Freitag, 12. Mai, 19.30 Uhr im C. F. Meyer-Haus, Alte Landstrasse 170, 8802 Kilchberg. Eintritt frei. Kollekte. Platzreservierung erbeten unter cfmeyer.haus@kilchberg.ch oder Tel. 044 715 31 40.



Gottfried Kellers berühmte Novelle ist am 12. Mai im C.F. Meyer-Haus in einer bearbeiteten Fassung zu erleben. zvg.

Ortsverein Kilchberg

Veranstaltungskalender 2023

Mai

- 11. Mai Mignon – Kennst du das Land...? Musikalisch-literarisch-szenisches Porträt rund um Goethes Kultfigur Mignon, Kath. Pfarreizentrum, 20.00 Uhr
- 12. Mai Pink Friday Afterwork, Café Rumi, 17.00–21.00 Uhr
- 12. Mai Freitag-Frauen-Apéro, ref. KGH, 19.30 Uhr

- 13. Mai Tag der offenen Tür Stiftung Emilienheim, 11–15 Uhr
- 15. Mai Mindful Movement & Meditation am See, Navillegut-Park, 19–20 Uhr
- 16. Mai Zäme go spaziere, ref. KGH, 9.30 Uhr
- 16. Mai Mindful Movement & Meditation am See, Navillegut-Park, 18–19 Uhr
- 17. Mai Docupass-Workshop, ref. KGH, 9.30–11.30 Uhr
- 17. Mai Musik und Stille, ref. Kirche, 18.15 Uhr
- 21. Mai «Vier Jahreszeiten» von Antonio Vivaldi, ref. Kirche, 17.00–18.30 Uhr
- 22. Mai Mindful Movement & Meditation am See, Navillegut-Park, 19–20 Uhr
- 23. Mai Mindful Movement & Meditation am See, Navillegut-Park, 18–19 Uhr
- 24. Mai Docupass-Workshop, ref. KGH, 9.30–11.30 Uhr
- 25. Mai Rollstuhlausflug, AZ Hochweid, 14–16 Uhr
- 29. Mai Mindful Movement & Meditation am See, Navillegut-Park, 19–20 Uhr
- 30. Mai Mindful Movement & Meditation am See, Navillegut-Park, 18–19 Uhr

Neu ist der gesamte Veranstaltungskalender auf der Webseite der Gemeinde: www.kilchberg.ch/veranstaltungen

Stiftung Emilienheim

Tag der offenen Tür

Liebe Kilchbergerinnen und Kilchberger

Wir laden Sie herzlich zu unserem «Tag der offenen Tür» am 13. Mai zwischen 11 und 15 Uhr ein. Lernen Sie uns und die Institution besser kennen. An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit, unsere Einrichtung zu besichtigen und unsere Angebote aus erster Hand zu erleben.

Ein **besonderes Highlight des Tages** wird die **Erfahrung von Sehbehinderungen sein**. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, mit speziellen Brillen und Hilfsmitteln eine Einschränkung des Sehvermögens zu erleben. So können Sie besser nachempfinden, wie sich Sehbehinderte im Alltag zurechtfinden.

Handgefertigte Produkte

Natürlich wird auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt sein. **Wir bieten Ihnen eine kulinarische Auswahl an Speisen und Getränken**, die Sie in entspannter Atmosphäre im schönen Garten geniessen können. Begleitet wird das Ganze von **musikalischen Einlagen**, die für die richtige Stimmung sorgen werden.



Die Stiftung Emilienheim lädt die Kilchberger Bevölkerung am 13. Mai zum Tag der offenen Tür ein. zvg.

An einem **kleinen Marktstand** können Sie zudem handgefertigte Produkte und kleine Geschenkartikel erwerben und Ihr Glück am Glücksrad versuchen.

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüssen zu dürfen und Ihnen unsere Stiftung vorstellen zu können.

Das Emilienheim Team

Das Emilienheim ist eine private Stiftung für ältere Blinde und Sehbehinderte.

Es ist interkantonal und interkonfessionell und wird in einem natürlichen christlichen Geist geführt.

Die Organisation ist zweckmässig und übersichtlich. Funktionen und Abläufe werden durch ein professionelles Qualitätsmanagementsystem unterstützt und überprüft.

Gäste sind stets willkommen.

Ihr Partner für gute «Kilchberger» Werbung!

Tanju Tolksdorf
Telefon 044 535 24 80
tanju.tolksdorf@lokalinfo.ch

Nächster «Kilchberger»

Erscheinungsdatum:
7. Juni 2023

Redaktionsschluss:
26. Mai 2023

Inserateschluss:
26. Mai 2023

Impressum

Der «Kilchberger» erscheint 12-mal jährlich und wird in alle Haushalte der Gemeinde Kilchberg verteilt, Postfächer am Folgetag. Er wird von der Politischen Gemeinde und den Kirchgemeinden unterstützt.

Verlag:
Lokalinfo AG
Buckhauserstrasse 11
8048 Zürich
Telefon 044 913 53 33
Fax 044 910 87 72
abo@lokalinfo.ch

Redaktion:
Kilchberger, Lokalinfo AG
Carole Bolliger
Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich
Telefon 044 913 53 33
Natel 079 647 74 60
Fax 044 910 87 72
kilchberger@lokalinfo.ch

Inserate:
Tanju Tolksdorf
Anzeigenberatung und -verkauf
Telefon 044 535 24 80
tanju.tolksdorf@lokalinfo.ch

Produktion:
bachmann printservice gmbh
Hölzliwisenstrasse 5, 8604 Volketswil
Telefon 044 796 14 44
info@bps.zuerich

Druck:
DZZ Druckzentrum Zürich

Anzeige



MALERGESCHÄFT KILCHBERG
044 715 59 03 / 079 620 63 15 | maler@wanger.ch

LUST AUF FARBE?
Rufen Sie uns an. wanger.ch

Die Harmonie Kilchberg am Sechseläuten

